

D4.2 - Entwicklung eines Leitfadens mit bewährten Praktiken für CSR im Holz- und Möbelsektor 2. Teil

Version - July 12, 2024

Dieses Projekt wurde mit Unterstützung des Programms Erasmus+ der Europäischen Union finanziert.

Die Unterstützung der Europäischen Kommission für die Erstellung dieser Veröffentlichung stellt keine Billigung des Inhalts dar, der ausschließlich die Meinung der Autoren widerspiegelt, und die Kommission kann nicht für die Verwendung der darin enthaltenen Informationen verantwortlich gemacht werden.



Co-funded by the
Erasmus+ Programme
of the European Union

Inhaltsverzeichnis

Einleitung	5
1. Zielsetzung des Dokuments	Error! Bookmark not defined.
Ein Benchmark für bewährte Verfahren im Zusammenhang mit den 3 CSR-Säulen in Europa ..	8
2. Good practices in Belgien - Bericht.....	9
Eine Reihe von nicht-formalen Methoden im Zusammenhang mit den 3 CSR-Säulen in Europa	12
3. Europäische nicht-formale Methodologien.....	13
Good practices in Belgien - Infografiken.....	15



Das Projekt ALLVIEW ist eine neue transnationale Kooperationsplattform, die Centres of Vocational Excellence (CoVEs) im Holz- und Möbelsektor miteinander verbindet. ALLVIEW verfolgt operative Ziele auf regionaler, nationaler und europäischer Ebene, die auf einen innovativen Ansatz zur Modernisierung der beruflichen Aus- und Weiterbildung abzielen.

1

Einleitung

1. Zielsetzung des Dokuments

Nach der ausgezeichneten Studie im Rahmen von T₁, der Identifizierung regionaler/nationaler CSR-Richtlinien, wollten die Partner von "ALLVIEW - Alliance of Centres of Vocational Excellence in the Furniture and Wood sector" (Allianz der Berufsbildungszentren im Möbel- und Holzsektor) in ihrer Region einige bewährte Verfahren im Zusammenhang mit den drei CSR-Säulen analysieren und identifizieren:

- 1) Kreislaufwirtschaft
- 2) Inklusion von Migranten und Flüchtlingen
- 3) Zugänglichkeit für Menschen mit besonderen Bedürfnissen

Diese 3 Hauptsäulen sind in folgenden Bereichen behandelt worden:

- Berufsbildungssystem (VET)
- Arbeitsmarkt
- Arbeitsumgebung
- Arbeitsaufgaben

Was ist gute Praxis? In dem Vorschlag haben wir bewährte Verfahren als Initiativen beschrieben, die sich in einer Region als erfolgreich erwiesen haben und daher auch für andere Regionen von Interesse sein können. Bewährter Erfolg bedeutet, dass die Initiative bereits greifbare und messbare Ergebnisse bei der Erreichung eines bestimmten Ziels erzielt hat. Die Ermittlung bewährter Verfahren dient mehreren Zwecken. Vor allem wird die Sammlung bewährter Verfahren im Rahmen des Projekts eine wertvolle Quelle des Lernens und der Inspiration für die Nachahmung sein, und zwar für jeden der Projektpartner, aber auch für die allgemeine europäische Öffentlichkeit.

Gleichzeitig haben wir in unserem Vorschlag angegeben, dass wir im Rahmen dieser zweiten Aufgabe mindestens eine nicht-formale Methodik pro Region identifizieren werden, die als Werkzeug im Holz- und Möbelsektor eingesetzt werden kann.

Was ist nicht-formale Bildung? Nicht-formale Bildung bezieht sich auf geplante, strukturierte Programme und Prozesse der persönlichen und sozialen Bildung für junge Menschen, die darauf abzielen, eine Reihe von Fähigkeiten und Kompetenzen außerhalb des formalen Lehrplans zu verbessern. Nicht-formale Bildung findet an Orten wie Jugendorganisationen, Sportvereinen, Theater und Gemeindegruppen statt, wo sich junge Menschen treffen, um beispielsweise gemeinsam Projekte durchzuführen, Spiele zu spielen, zu diskutieren, zu zelten oder Musik und Theater zu machen. Nicht-formale Bildungsleistungen sind in der Regel schwer zu zertifizieren, auch wenn ihre gesellschaftliche Anerkennung zunimmt.

Nicht-formale Bildung sollte auch sein:

- freiwillig
- idealerweise für jeden zugänglich
- ein organisierter Prozess mit pädagogischen Zielen
- partizipatorisch
- auf den Lernenden ausgerichtet
- auf das Erlernen von Lebenskompetenzen und die Vorbereitung auf eine aktive Bürgerschaft

- auf der Grundlage eines kollektiven Ansatzes, der sowohl das Lernen des Einzelnen als auch der Gruppe einbezieht
- ganzheitlich und prozessorientiert
- basierend auf Erfahrungen und Aktion
- auf der Grundlage der Bedürfnisse der Teilnehmer organisiert.

Formale, nicht-formale und informelle Bildung sind komplementäre und sich gegenseitig verstärkende Elemente eines lebenslangen Lernprozesses.

Die nicht-formale Bildung ist eine der Säulen, auf die sich das ERASMUS PLUS-Programm stützt, das die europäische Jugendmobilität in Gruppen und als Einzelpersonen durch Austausch und freiwillige Aktivitäten im Ausland, interkulturelles Lernen und Initiativen für junge Menschen im Alter von 13 bis 30 Jahren fördert.

Nicht-formale Bildung kann mit der Formel "learning by doing" oder Lernen direkt vor Ort erklärt werden. Die Lernmethodik besteht aus der Interaktion zwischen den Lernenden und den realen Situationen, die sie erleben.

Um besser zu erklären, wie nicht-formale Bildung für den Holz- und Möbelsektor von Nutzen sein kann, möchten wir in diesem Dokument einige Beispiele für die angewandte Methodik aufzeigen.

Dieser vollständige Bericht basiert auf einer Struktur, die aus den folgenden Abschnitten besteht:

- Ein Benchmark bewährter Praktiken im Zusammenhang mit den 3 CSR-Säulen in Europa.
- Eine Reihe von nicht-formalen Methoden im Zusammenhang mit den 3 CSR-Säulen in Europa.

Bei diesem Dokument handelt es sich um den zweiten Teil eines ersten Berichts, in dem die vom Partner EURADA in Belgien untersuchten bewährten Praktiken und nicht-formalen Methoden vorgestellt werden. Das Dokument ist nicht nur mit dem Bericht, sondern auch mit erklärenden Infografiken komplett.

2

**Ein Benchmark für bewährte
Verfahren im Zusammenhang mit
den 3 CSR-Säulen in Europa**

2. Good practices in Belgien - Bericht

Nr.	Gute Praxis	Beschreibung	Link
1	 <p>FACT App (First Aid Communication Tool) Juli 2020 Inklusion von Migranten und Flüchtlingen Belgien</p>	<p>Die Übersetzungs-App FACT, die für iOS und Google Play verfügbar ist, erleichtert die Kommunikation durch die Übersetzung von Wörtern zwischen Niederländisch, Französisch, Englisch, Arabisch, Dari, Paschtu, Rumänisch, Polnisch, Spanisch und Somali. Die App dient als Übungswerkzeug zum Erlernen der niederländischen Fachsprache und enthält schriftliche Übersetzungen, Audioaufnahmen von Muttersprachlern und unterstützende Bilder. Die App kann kostenlos heruntergeladen werden und bietet ein Paket mit Grundvokabular, das sich auf Sicherheit und Wohlbefinden konzentriert, sowie Terminologie im Zusammenhang mit Maschinen, Werkzeugen, Rohstoffen und Materialien. Seit 2022 gibt es auch spezielle Vokabularpakete für die Bereiche Holz und Möbel, Metall, Landwirtschaft, Gartenbau und Reinigung. Die App befasst sich mit den Kommunikationsbarrieren am Arbeitsplatz für Nicht-Muttersprachler, die Migranten und Flüchtlingen oft den Zugang zum Arbeitsmarkt erschweren. Die Hauptziele sind die Erleichterung der Kommunikation am Arbeitsplatz zwischen Menschen unterschiedlicher Herkunft und Muttersprache und die Senkung der Einstiegshürden für Flüchtlinge und Migranten. FACT wurde am 16. Juli 2020 ins Leben gerufen und deckt zunächst die Sektoren Landwirtschaft/Grünflächen und Metall ab. 2021 werden der Reinigungssektor und das Gastgewerbe hinzukommen. Zu den Hauptakteuren gehören die Provinz Westflandern, die Entwicklungsagentur der Provinz Westflandern, die flämische PES VDAB, die wallonische PES Forem, die Organisation "Aide à l'emploi des jeunes", Fedasil, das Rote Kreuz in Flandern, Boerenbond, die Region Wallonien und das Zentrum für Grundbildung. Die App kommt erwerbstätigen und arbeitssuchenden Nicht-Muttersprachlern zugute.</p>	<p>Link</p>
2	 <p>UNIA - Maßnahmen zur Verhinderung von Diskriminierung in Holz- und Möbelunternehmen. 2018 Inklusion von Migranten und Flüchtlingen</p>	<p>Die branchenübergreifende Videokampagne auf Niederländisch und Französisch zielt darauf ab, das Bewusstsein zu schärfen und Diskriminierung aus verschiedenen Gründen am Arbeitsplatz zu verhindern, insbesondere in der Holz- und Möbelbranche. Die Daten der UNIA aus den Jahren 2017 bis 2020 zeigen, dass 27 % der Beschwerden im Bereich Arbeit und Beschäftigung auf Rassendiskriminierung zurückzuführen sind, was deutlich macht, dass sich die Arbeitgeber der Diskriminierung am Arbeitsplatz häufig nicht bewusst sind. Die Initiative, an der 29 Branchen beteiligt sind, zielt darauf ab, Arbeitgeber und Arbeitnehmer durch Kurzfilme für unangemessenes Verhalten und diskriminierende Praktiken zu sensibilisieren. Darüber hinaus umfasst die Kampagne eine Studie zur Aufdeckung von Diskriminierung im Einstellungsverfahren mit Hilfe von Korrespondenztests, bei denen fiktive Bewerbungsschreiben von Personen mit identischen</p>	<p>Link</p>

Zugänglichkeit für Menschen mit besonderen Bedürfnissen
Belgien

Qualifikationen, aber unterschiedlicher ethnischer Herkunft an 200 Unternehmen geschickt werden, um etwaige Vorurteile zu ermitteln. Auf der Grundlage dieser Erkenntnisse werden dann weitere Maßnahmen zur Verhinderung von Diskriminierung ergriffen. An dem Projekt, das von November 2021 bis Oktober 2022 durchgeführt wurde, waren die flämische Regierung, Branchenorganisationen, Arbeitgeberverbände und Gewerkschaften beteiligt, was Arbeitnehmern und Arbeitssuchenden zugute kommt.



Watch For Talent - Inspirierendes Handbuch für Inklusion
2019 – 2021
Inklusion von Migranten und Flüchtlingen
Zugänglichkeit für Menschen mit besonderen Bedürfnissen
Belgien

3

Arbeitgeber suchen händeringend nach Personal und lassen offene Stellen monatelang unbesetzt, weil der Arbeitsmarkt erschöpft scheint. Dabei übersehen sie jedoch oft potenzielle Kandidaten unter Migranten, Flüchtlingen und Menschen mit Behinderungen, die die Arbeit einschränken. Diese Gruppen stoßen bei der Bewerbung auf Hindernisse, und die Unternehmen müssen ihre Aufgaben an ihre Bedürfnisse anpassen. Mit diesem inspirierenden Handbuch führen wir Arbeitgeber in das "integrative Unternehmertum" ein. Wir machen die Arbeitgeber auf die Hindernisse aufmerksam, die diese benachteiligten Gruppen oft davon abhalten, eine Arbeit im Holz- und Möbelsektor aufzunehmen. In unserem inspirierenden Handbuch stellen wir 10 Schlüssel für die Arbeit am "integrativen Unternehmertum" vor. Außerdem finden Sie einige praktische Tipps und Instrumente für die Umsetzung des "integrativen Unternehmertums". Wir hoffen, dass wir sie durch gute Praktiken und praktische Beispiele dazu inspirieren können, sich mit dem Thema "integratives Unternehmertum" zu beschäftigen. Zu den Akteuren gehören Arbeitsplatzarchitekten, der Europäische Sozialfonds und Woodwize für den Holz- und Möbelsektor. Die Initiative richtet sich sowohl an Arbeitgeber als auch an Arbeitnehmer und erfordert 0,5 Vollzeitkräfte mit Kenntnissen in den Bereichen Personalwesen, Eingliederung und Nichtdiskriminierung sowie ein Budget von etwa 50 000 €. Kontinuierliche Maßnahmen wie sprachliche Unterstützung, bildbasierte Wörterbücher, integrative Arbeitsplatzgestaltung und Berufsberatung sind wichtig, aber die Unternehmen benötigen auch externe Unterstützung, Coaching und finanzielle Anreize für eine wirksame Umsetzung, insbesondere in KMU, die nicht auf soziale Eingliederung ausgerichtet sind.

Link



DUO FOR A JOB
intergenerational coaching

Duo for a Job
2009 - heute
Inklusion von Migranten und Flüchtlingen
Belgien

4

Duo for a Job bringt arbeitssuchende junge Menschen mit Migrationshintergrund im Alter von 18 bis 30 Jahren mit Mentoren im Alter von 50 Jahren und älter zusammen, die ihre Berufserfahrung ehrenamtlich zur Verfügung stellen, um diesen jungen Menschen bei der Arbeitssuche zu helfen. Die Mentor-Mentee-Paare treffen sich sechs Monate lang mindestens zwei Stunden pro Woche, wobei die Mentoren Unterstützung bei der Arbeitssuche, bei Bewerbungen und bei Schulungen anbieten. Die Initiative befasst sich mit den Schwierigkeiten junger Migranten beim Eintritt in den belgischen Arbeitsmarkt und der unzureichenden Nutzung von Fähigkeiten und Erfahrungen bei Menschen über 50. Duo for a Job wurde 2013 in Antwerpen ins

Link

Leben gerufen und ist inzwischen in acht belgischen Städten aktiv. Die Initiative ermöglicht interkulturelles Mentoring, um die Beschäftigungsquoten für junge Arbeitssuchende zu verbessern und den Wert der Erfahrung älterer Menschen anzuerkennen. Mit Unterstützung von lokalen Behörden, Unternehmen und einer Registrierungswebsite hat das Programm in acht Jahren zu 1 245 Arbeitsplätzen und 520 Praktika oder Ausbildungskursen geführt. Eine externe Evaluierung im Jahr 2016 bestätigte die Wirksamkeit des Programms bei der Steigerung der Beschäftigungsquoten und des Selbstbewusstseins der Teilnehmer und bewies, dass der Mentoring-Ansatz eine lohnende Investition ist. Aufgrund des Erfolgs wurde das Programm auf die Niederlande und Frankreich ausgeweitet.



Ecy-Twin

Ecy-Twin Project

2020 – 2022

Kreislaufwirtschaft
Belgien

Das Projekt Ecy-Twin ist eine grenzüberschreitende Initiative im Rahmen von Interreg V Frankreich-Wallonien-Flandern, die vom Europäischen Fonds für regionale Entwicklung und den regionalen Behörden Walloniens und Flanderns unterstützt wird. Es fördert den wirtschaftlichen und sozialen Austausch zwischen Regionen in Frankreich und Belgien und konzentriert sich auf die Textil-, Holz- und Möbelindustrie. Diese Industriezweige stehen vor der gemeinsamen Herausforderung, einen Ausgleich zwischen der Kontrolle der Umweltauswirkungen und der wirtschaftlichen Entwicklung zu schaffen und mit Niedriglohnländern mit lockeren Umweltvorschriften zu konkurrieren. Das Projekt zielt darauf ab, das Bewusstsein für umweltfreundliche Produkte zu schärfen, die Produktion mit nachhaltiger Entwicklung zu verknüpfen und neue Geschäftsmodelle zu entwickeln. Zu den Zielen gehören die Aufklärung von Unternehmen und der Öffentlichkeit über ökologisch konzipierte Lösungen, die Entwicklung von Demonstrationsmodellen mit nachgewiesenem Umweltnutzen und die Verbreitung von Wissen in der gesamten Euroregion. Zu den Maßnahmen gehören die Beobachtung von Märkten und Vorschriften, die Organisation von Seminaren und die Einrichtung von Arbeitsgruppen, die Unternehmen bei der Validierung ökologisch innovativer Konzepte unterstützen. Im Laufe von zwei Jahren wurden mehr als 10 Workshops mit über 300 teilnehmenden Unternehmen abgehalten, die großes Interesse zeigten und die Projektziele erfüllten, wodurch das Potenzial für die Gründung von Unternehmen mit Schwerpunkt auf Kreislaufwirtschaft und integrativer Beschäftigung deutlich wurde.

Link

5

3

**Eine Reihe von nicht-formalen
Methoden im Zusammenhang mit
den 3 CSR-Säulen in Europa**

3. Europäische nicht-formale Methodologien



NR.1

NAME	HOLY-WOOD. EINE SOLIDARISCHE SCHREINEREI INITIATIVE VON EMMAUS GHLIIN (BELGIEN)
LAND	Belgien
CSR SÄULE	1) Kreislaufwirtschaft 2) Inklusion von Migranten und Flüchtlingen
DAUER DER AKTIVITÄT	Seit 2020 und dauert bis heute an.
ANZAHL DER TEILNEHMER (MIN – MAX)	/
EMPFOHLENES ALTER DER TEILNEHMER	+18.
ART DER ZIELGRUPPE	Erwachsene, Arbeitslose, von Ausgrenzung bedrohte Personen, Migranten, Flüchtlinge.
ERFORDERLICHE KOMPETENZEN UND FERTIGKEITEN	/
ZIELE	<ul style="list-style-type: none"> • Förderung der Kreislaufwirtschaft. • Integration von Menschen, die von Ausgrenzung bedroht sind, in den Arbeitsmarkt. • Verwendung nachhaltiger Techniken bei der Möbelherstellung.

BESCHREIBUNG

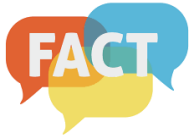
Diese Initiative entstand in der belgischen Gemeinschaft, als man beschloss, nach Möglichkeiten zu suchen, Holz, das man nicht im Laden verkaufen konnte, einen Mehrwert zu verleihen. Das Holy-Wood-Projekt zielt darauf ab, Altholz ein zweites Leben zu geben und unseren Kunden eine lokale, ethische und solidarische Alternative zu bieten. Es sei darauf hingewiesen, dass diese Emmaus-Gruppe auch von Ausgrenzung bedrohte Menschen und Migranten einbezieht und mit dieser Initiative, die die Kreislaufwirtschaft von restaurierten Holzprodukten und Möbeln mit einem zweiten Leben fördert, auch versucht, neue nachhaltige Techniken durch Praxis zu erlernen. Holy-Wood sammelt, sortiert und überarbeitet Einzelstücke oder kleine Möbelstücke und verwendet dabei umweltfreundliche Produkte (Öle

und Naturfarben). Die Initiative konzentriert sich auf die Herstellung von Designermöbeln und hat sowohl einen Laden als auch eine Schreinerei eröffnet, um diese Leidenschaft für Holz mit anderen zu teilen. Die Holy-Wood-Partnerschaft wurde aufgrund eines leidigen Problems ins Leben gerufen, das einige Mitglieder der Emmaus-Gruppe störte. Trotz der zunehmenden Qualität der in Ghlin eingehenden Spenden mussten viele Holzprodukte weggeworfen werden. Die Kategorie Holz machte für Emmaus Ghlin im Jahr 2017 30 Tonnen Abfall aus, und die Entsorgung dieser Abfallprodukte war für die Gruppe mit Kosten verbunden. So wurde die Idee geboren, diesem Holz einen Mehrwert zu verleihen. Diese Initiative kam auch zustande, weil sich die Gemeinschaft um die Auswirkungen auf die Umwelt sorgt. Auf Anregung eines ehemaligen Emmaus-Freiwilligen wurde die Holy-Wood-Initiative als Verein von Gründungsmitgliedern ins Leben gerufen, bei denen es sich um lokale Akteure handelt: die Kreislaufwirtschaftsseite Ecores, das Atelier d'Anyà, die Schreinerei Juhl, das Kollektiv OUT (Universität Mons) und Les petits ateliers du faire. Im Rahmen der Partnerschaft mit Holy-Wood hat Emmaus Ghlin eine Werkstatt für die Schreiner der Emmaus-Gemeinschaft zur Verfügung gestellt. Es wurde ein Hangar gebaut und eingerichtet, um eine komfortable Arbeitsumgebung für das Team zu schaffen. Damit wurden die beiden Ziele der Initiative erreicht: Abfallvermeidung und Schaffung einer nachhaltigen handwerklichen Tätigkeit mit Gemeinschaftsbezug. Holy-Wood hat den Prix Horizons 2021 gewonnen, einen Preis für nachhaltige Entwicklung, der auf vier Kriterien basiert: soziale, ökologische und wirtschaftliche Aspekte sowie die Beteiligung der Bürger an den Initiativen.

BEDARF RESSOURCEN	AN	Anforderungen: <ul style="list-style-type: none"> - Werkstatt auf dem Gelände des Vereins Emmaus Ghlin, Belgien. - Holzteile, ausrangierte Möbel und Arbeitswerkzeuge.
EVALUATIONS METHODE		Kontinuierliche Unterstützung und Bewertung bei der Herstellung von neuen Möbeln aus alten oder beschädigten Teilen.
ERFOLGSNACHWEIS		N/A
GELERNT LEKTIONEN		Um diese Initiativen zu fördern, ist ein gewisses Maß an Finanzierung erforderlich, und oft ist es für diese Art von Vereinigungen schwierig, diese zu erhalten. Ist die Finanzierung jedoch erst einmal gesichert, sind die Ergebnisse im Hinblick auf die Verbesserung der Integration bestimmter Personengruppen und den Eintritt in einen nachhaltigen Wirtschaftskreislauf, in diesem Fall den der aus Abfallstücken hergestellten Möbel, zufriedenstellend.
POTENZIAL REPLIKATION	DER	Das Potenzial zur Nachahmung ist groß.
LINK		https://holy-wood.be/

4

Good practices in Belgien - Infografiken



2020

 [PLAY.GOOGLE.COM/STORE/APPS/DETAILS?ID=BE.APPRECIATE.FACT&HL=EN_SG&PLI=1](https://play.google.com/store/apps/details?id=BE.APPRECIATE.FACT&hl=en_sg&pli=1)



PROBLEM

Die Kommunikation mit nicht muttersprachlichen Arbeitnehmern ist schwierig, weil sie die Sprache und die am Arbeitsplatz verwendeten Begriffe (Slang) nicht verstehen. Dies ist oft ein Hindernis für Migranten oder Flüchtlinge beim Eintritt in den Arbeitsmarkt.

FACT APP
(ERSTE-HILFE-KOMMUNIKATIONSMITTEL)

Diese Smartphone-App übersetzt Wörter aus dem Niederländischen, dem Französischen, dem Englischen, dem Arabischen, dem Dari, dem Paschtu, dem Rumänischen, dem Polnischen, dem Spanischen und dem Somalischen und kann als Übungswerkzeug zum Erlernen des Niederländischen (Slang) verwendet werden. Diese App enthält sowohl schriftliche Übersetzungen als auch Audio (gesprochen von Muttersprachlern) und unterstützende Bilder. Kostenloser Download über Google Play, App Stores. Zusätzlich zu einem Grundwortschatz, der sich auf Sicherheit und Wohlergehen konzentriert, enthält dieses Tool Vokabeln zu Maschinen, Werkzeugen, Rohstoffen und Materialien. 2022 soll es für Holz und Möbel entwickelt werden.



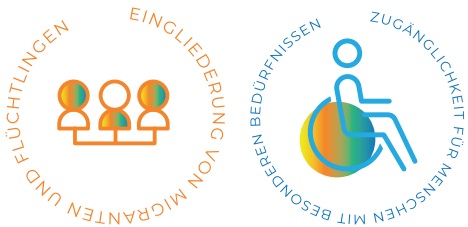
Erleichterung der Kommunikation am Arbeitsplatz zwischen Menschen mit unterschiedlichem Hintergrund und unterschiedlicher Muttersprache.

ERFOLGSNACHWEIS


8000 DOWNLOADS IN EINEM JAHR.
BENUTZER IN MEHREREN LÄNDERN: BELGIEN, ABER AUCH IN FRANKREICH, DEN NIEDERLANDEN, DEN VEREINIGTEN STAATEN, DEM VEREINIGTEN KÖNIGREICH, DEUTSCHLAND, INDIEN USW. AUCH IM BILDUNGSWESEN UND IN ORGANISATIONEN, DIE SPRACHUNTERRICHT AM ARBEITSPLATZ ANBIETEN.



Kofinanziert durch das Programm Erasmus+ der Europäischen Union



2018



PROBLEM

Die Zahlen der bei der UNIA (Interföderales Zentrum für Chancengleichheit) eingegangenen Diskriminierungsbeschwerden im Zeitraum 2017 bis 2020 im Bereich Arbeit und Beschäftigung zeigen, dass sich die meisten Beschwerden auf rassistische Kriterien beziehen (27%). Die Arbeitgeber sind sich der Diskriminierung am Arbeitsplatz oft nicht bewusst.

UNIA MASSNAHMEN ZUR VERHINDERUNG VON DISKRIMINIERUNG IN HOLZ- UND MÖBELUNTERNEHMEN

Sektorübergreifendes Videomaterial in Niederländisch und Französisch zur Sensibilisierung und Prävention von Diskriminierung aus verschiedenen Gründen. Beweise für Diskriminierung im Einstellungsverfahren (in der Holz- und Möbelbranche) + Aktionsplan, basierend auf den Ergebnissen dieser Studie.



29 Sektoren wollen Arbeitgeber und Arbeitnehmer für unangemessenes Verhalten und diskriminierende Praktiken oder Aussagen am Arbeitsplatz sensibilisieren.



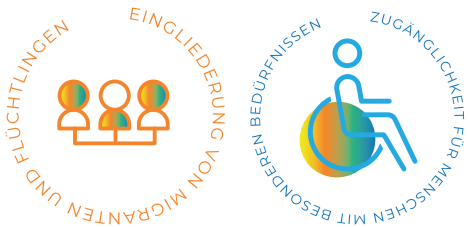
Wir werden prüfen, ob der Bewerber ausländischer Herkunft gegenüber dem Bewerber belgischer Herkunft benachteiligt ist. Auf der Grundlage dieser Ergebnisse werden weitere Maßnahmen ergriffen, um Diskriminierung zu vermeiden.



Kofinanziert durch das
Programm Erasmus+
der Europäischen Union



BELGIEN



2019
2021

 WWW.WOODWIZE.BE/NL/PAGE.ASP?PAGEID=255



PROBLEM

Arbeitgeber suchen händeringend nach Personal und lassen Stellen monatelang unbesetzt, weil der Arbeitsmarkt leergefegt scheint. Dabei übersehen sie jedoch häufig potenzielle Kandidaten unter den Zuwanderern, Flüchtlingen und Menschen mit Behinderungen, die die Arbeit einschränken.

WATCH FOR TALENT INSPIRIEREN- DES HANDBU- CH FÜR INKLUSION

Mit diesem inspirierenden Handbuch führen wir Unternehmer in das „integrative Unternehmertum“ ein. Wir machen Arbeitgeber auf die Hindernisse aufmerksam, die diese benachteiligten Gruppen oft davon abhalten, eine Arbeit im Holz- und Möbelsektor aufzunehmen. In unserem inspirierenden Handbuch bieten wir 10 Schlüssel für die Arbeit an einem „integrativen Unternehmertum“. Sie finden darin auch einige praktische Tipps und Instrumente für die Arbeit an einem integrativen Unternehmertum. Wir hoffen, dass wir Sie durch bewährte Verfahren und praktische Beispiele dazu inspirieren können, sich mit dem Thema „integratives Unternehmertum“ zu beschäftigen.



Sensibilisierung der Arbeitgeber für die Hindernisse, die diese benachteiligten Gruppen häufig davon abhalten, eine Arbeit im Holz- und Möbelsektor aufzunehmen.



Bereitstellung von 10 Schlüsseln für die Arbeit am „integrativen Unternehmertum“.

ERFOLGSNACHWEIS

SEITDEM WURDEN KONTINUIERLICHE MASSNAHMEN EINGELEITET: SPRACHLICHE UNTERSTÜTZUNG IN UNTERNEHMEN, ENTWICKLUNG VON „BILDBASIERTE WÖRTERBÜCHERN“, GESTALTUNG VON INTEGRATIVEN ARBEITSPLÄTZEN, BERUFSBERATUNG FÜR ARBEITER UND ANGESTELLTE, EINE NEUE SCHULUNG MIT DEM TITEL „WIE MAN ATTRAKTIVE STELLENANGEBOTE SCHREIBT“ = „RECRUITING MIT WORTEN“, ...



Kofinanziert durch das
Programm Erasmus+
der Europäischen Union





PROBLEM

Junge Menschen mit Migrationshintergrund haben größere Schwierigkeiten, Zugang zum belgischen Arbeitsmarkt zu finden. Die Erwerbsquote der über 50-Jährigen in Belgien ist eine der niedrigsten in Europa. Die Erfahrungen und Fähigkeiten älterer Menschen werden nicht immer geschätzt.

DUO FOR A JOB

Duo for a Job bringt junge Menschen (18-30 Jahre) mit Migrationshintergrund, die auf der Suche nach einem Arbeitsplatz sind, mit Menschen über 50 Jahren zusammen, die ihre Berufserfahrung ehrenamtlich zur Verfügung stellen, um ihnen bei der Stellensuche zu helfen. Ein erfahrener Mentor teilt sein Wissen und seine Erfahrung mit einem jungen Menschen und unterstützt ihn bei der Arbeitssuche, bei der Bewerbung und/oder bei der Ausbildung.



Erleichterung der Beschäftigung junger Arbeitssuchender einerseits und Anerkennung der Erfahrung von Menschen über 50 andererseits.

ERFOLGSNACHWEIS



Kofinanziert durch das
Programm Erasmus+
der Europäischen Union



DIE POSITIVEN AUSWIRKUNGEN DES DUO FOR A JOB-MENTORING WURDEN DURCH EINE EXTERNE BEWERTUNG IM RAHMEN DES ERSTEN SOCIAL IMPACT BOND IN BELGIEN (2016) WISSENSCHAFTLICH NACHGEWIESEN.

av
Allview

PROJECT NUMBER
621192-EPP-1-2020-1-ES-EPPKA3-VET-COVE



Interreg
France-Wallonie-Vlaanderen
Ecy-Twin



2020

2022

 WWW.ECYTWIN.EU



BELGIEN

PROBLEM

Die Kombination von Umweltverträglichkeitsprüfung und wirtschaftlicher Entwicklung und der starke Wettbewerb aus Niedriglohnländern.

PROJEKT ECY-TWIN

Das Programm Interreg V FWVL ist Teil des Bestrebens, den wirtschaftlichen und sozialen Austausch zwischen vier Grenzregionen zu fördern: den Regionen Hauts-de-France und Grand Est in Frankreich sowie Wallonien, Westflandern und Ostflandern in Belgien. In diesem grenzüberschreitenden Geist weisen die Unternehmen der Textil-, Holz- und Möbelbranche eine große Übereinstimmung der Interessen und Kompetenzen auf, so dass ihr gemeinsames Handeln einen echten Mehrwert schafft.



Sensibilisierung der Unternehmen und der breiten Öffentlichkeit für grüne Lösungen und funktionale Wirtschaft.



Entwicklung von Demonstrationsmodellen mit wissenschaftlich fundierten und nachgewiesenen Umweltaussagen, um die breite Öffentlichkeit und die Verbraucher zu überzeugen. Und sie zu fördern (Messen, Ausstellungen, Konferenzen, wissenschaftliche Artikel usw.).



Sammlung von Kenntnissen über die Projektthemen und deren Verbreitung in der Euroregion zum Nutzen des Zielpublikums.

ERFOLGSNACHWEIS



Kofinanziert durch das
Programm Erasmus+
der Europäischen Union



MEHR ALS 10 WORKSHOPS WÄHREND DER ZWEIJÄHRIGEN PROJEKTLAUFZEIT UND MEHR ALS 300 INTERESSIERTE UND TEILNEHMENDE UNTERNEHMEN.

av Allview

Co-funded by the
Erasmus+ Programme
of the European Union

